



Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft Pleißenau

mit den Gemeinden Fockendorf, Gerstenberg, Haselbach, Treben und Windischleuba

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenau“, Treben, Breite Straße 2, Telefon: 034343 7030, Fax: 034343 70327
Auflage: 2.900 Exemplare E-Mail: arnold@vg-pleissenau.de
Redaktion: Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenau“, Treben, der Gemeinschaftsvorsitzende
Herstellung und Druck: NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR, Dorfstraße 10, 04626 Nöbdenitz,
Telefon: 034496 60041, Fax: 034496 64506, E-Mail: info@nico-partner.de
Das Amtsblatt der VG „Pleißenau“ wird kostenlos an alle Haushalte und Unternehmen im Gebiet der Mitgliedsgemeinden verteilt.
Weitere Exemplare können für 1,00 EURO in der VG „Pleißenau“ erworben werden.

24. Jahrgang

1. Juni 2017

Ausgabe 05



© knipselina, Pixello.de

Das nächste Amtsblatt erscheint am 30.06.2017. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 20.06.2017.

Sitz der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“: Breite Straße 2 in 04617 Treben

Telefon-Nummern:

Zentrale	034343 703 - 0
Vorsitzender	034343 703 - 13
Hauptamt/Personal	034343 703 - 16
Ordnungsamt/Straßenwesen	034343 703 - 17
Grundsteuer (Steueramt)	034343 703 - 24
Kämmerei	034343 703 - 12
Kassenverwaltung	034343 703 - 14
Kasse/Friedhofsverwaltung	034343 703 - 23
Einwohnermeldeamt	034343 703 - 15
Bauverwaltung/Liegenschaften	034343 703 - 19
Wohnungsverwaltung/Bauverwaltung	034343 703 - 26
Fax	034343 703 - 27
E-Mail: info@vg-pleissenaue.de	

Öffnungszeiten der VG „Pleißenaue“

Mo, Mi, Do	09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Montag	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Schiedsstelle der VG „Pleißenaue“

Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an
 Frau Treudler 034343 52994 oder
 Frau Schumann 0173 5617687

Sprechtag des Kobb

jeden 2. und 4. Dienstag, von 15:00 bis 17:00 Uhr,
 in 04617 Treben, Breite Straße 2, Tel. 034343 55961

Sprechzeit des Revierförsters

Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr, in 04617 Treben,
 Breite Straße 2. In dringenden Fällen erreichen Sie
 Herrn Anders unter 0172 3480425.

Geschäftszeiten der Gemeinden

Gemeinde Fockendorf

Dienstag, von 14:00 bis 18:00 Uhr
 Telefon/Fax: 034343 51917
 Sprechzeiten des Bürgermeisters
 Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr

Gemeinde Gerstenberg

Sprechzeiten des Bürgermeisters
 Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr
 Telefon: 03447 832190 • Fax: 03447 861969
 oder 0160 4428174

Gemeinde Haselbach

Sprechzeiten des Bürgermeisters
 Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr
www.gemeinde-haselbach.de
 Telefon: 034343 51326 • Fax: 034343 52565

Gemeinde Treben

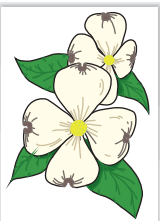
Sprechzeiten des Bürgermeisters
 Dienstag, von 15:30 bis 17:00 Uhr
 Öffnungszeiten der Bibliothek
 Dienstag, von 14:00 bis 16:00 Uhr

Gemeinde Windischleuba

Sprechzeiten des Bürgermeisters
 Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr
 Telefon: 03447 836250 • Fax: 03447 899590

Bereitschaft Bauhof Windischleuba

Montag bis Donnerstag 06:00 – 15:00 Uhr
 Freitag 06:00 – 12:00 Uhr
 zu erreichen über 03447 836215-16
 oder 0172 3623803



Herzlichen Glückwunsch

Die Gemeindeverwaltungen gratulieren
 allen Jubilaren im Monat Juni recht herzlich zum Geburtstag,
 ganz besonders den nachfolgend Genannten



in Fockendorf:

am 03.06. Frau Hildegard Wappler zum 85.
 am 08.06. Herrn Konrad Wappler zum 90.
 am 13.06. Frau Gudrun Rabsahl zum 80.

in Pahlitz:

am 27.06. Herrn Josef Schiffner zum 85.

in Gerstenberg:

am 01.06. Frau Karin Engert zum 70.

in Haselbach:

am 04.06. Herrn Dieter Heine zum 70.
 am 06.06. Frau Isolde Tripkewitz zum 75.

in Treben:

am 22.06. Frau Golda Schellenberg zum 70.

in Lehma:

am 05.06. Frau Ilona Kertscher zum 70.

in Plottendorf:

am 22.06. Herrn Wolfgang Weiß zum 80.
 am 23.06. Frau Alice Puschner zum 85.
 am 27.06. Herrn Henry Schramm zum 80.

in Serbitz:

am 15.06. Herrn Hermann Schumann zum 85.

in Windischleuba:

am 09.06. Frau Margitta Walter zum 80.
 am 19.06. Herrn Günther Schumann zum 80.
 am 28.06. Frau Gisela Stubenhöfer zum 70.

Entsorgungstermine 2017

Gemeinde Fockendorf/Pahna

Hausmüll (11)	09.06.17 23.06.17
Blaue Tonne (20)	02.06.17 30.06.17
Gelber Sack (8)	02.06.17 30.06.17
Biotonne (13)	09.06.17 23.06.17

Gemeinde Gerstenberg/Pöschwitz

Hausmüll (11)	09.06.17 23.06.17
Blaue Tonne (7)	13.06.17
Gelber Sack (20)	16.06.17
Biotonne (13)	09.06.17 23.06.17

Gemeinde Haselbach

Hausmüll (11)	09.06.17 23.06.17
Blaue Tonne (20)	02.06.17 30.06.17
Gelber Sack (8)	02.06.17 30.06.17
Biotonne (13)	09.06.17 23.06.17

Gemeinde Treben

Hausmüll				
Tour 11	Alle Ortsteile – Treben, Lehma, Plottendorf, Primmelnitz, Serbitz, Trebanz, Trebanz – Am Bahnhof	09.06.2017	23.06.2017	
Blaue Tonne				
Tour 2	Treben, Plottendorf, Primmelnitz, Serbitz	07.06.2017		
Tour 7	Lehma, Trebanz	13.06.2017		
Tour 20	Trebanz – Am Bahnhof	02.06.2017	30.06.2017	
Gelber Sack				
Tour 8	Treben, Plottendorf, Primmelnitz, Serbitz, Trebanz – Am Bahnhof	02.06.2017	30.06.2017	
Tour 20	Lehma, Trebanz	16.06.2017		
Biotonne				
Tour 13	Alle Orte	09.06.2017	23.06.2017	

Gemeinde Windischleuba

Hausmüll				
Tour 7	Bocka, Pöppschen	02.06.2017	16.06.2017	30.06.2017
Tour 11	Zschaschelwitz	09.06.2017	23.06.2017	
Tour 12	Remsa, Schelchwitz	12.06.2017	26.06.2017	
Tour 14	Windischleuba und Gewerbegebiet, Windischleuba – Siedlung am Schafteich, Borgishain, Pähnitz	12.06.2017	26.06.2017	
Blaue Tonne				
Tour 6	Zschaschelwitz	13.06.2017		
Tour 19	Remsa, Schelchwitz	01.06.2017	29.06.2017	
Tour 20	Windischleuba und Gewerbegebiet, Windischleuba – Siedlung am Schafteich, Bocka, Pähnitz, Borgishain, Pöppschen	02.06.2017	30.06.2017	
Gelber Sack				
Tour 8	Zschaschelwitz	02.06.2017	30.06.2017	
Tour 18	Windischleuba und Gewerbegebiet, Windischleuba – Siedlung am Schafteich, Bocka, Borgishain, Pöppschen, Pähnitz, Remsa, Schelchwitz	15.06.2017		
Biotonne				
Tour 5	Schelchwitz	02.06.2017	16.06.2017	30.06.2017
Tour 13	Windischleuba und Gewerbegebiet, Windischleuba – Siedlung am Schafteich, Bocka, Borgishain, Pähnitz, Pöppschen, Remsa, Zschaschelwitz	09.06.2017	23.06.2017	

Das Schadstoffmobil kommt am Freitag, dem 23. Juni 2017, in die Orte der VG „Pleißenaue“.

Jeder Bürger hat die Möglichkeit, seine Sonderabfälle an jeden nachfolgend aufgeführten Schadstoffmobilplatz zu bringen und damit umweltfreundlich zu entsorgen.

10:00 – 10:30 Uhr Haselbach, Birkenring

10:50 – 11:20 Uhr Treben, Breite Straße
(Rittergut/Containerstandort)

11:40 – 12:10 Uhr Fockendorf, Am Wustenberg

13:00 – 13:30 Uhr Gerstenberg, Zufahrt zur Festwiese/
Luckaer Straße

15:00 – 16:00 Uhr Windischleuba OT Borgishain
(Bauhof)

Welche Schadstoffe entsorgt werden können, entnehmen Sie bitte dem Entsorgungskalender des Abfallwirtschaftsbetriebes.

– Amtlicher Teil –

VG „Pleißenaue“



Freistaat Thüringen

Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera
Flurbereinigungsverfahren Altenburg-Zschaschelwitz
Az.: 2-2-0338

Ausführungsanordnung gemäß § 61 FlurbG

1. Im Flurbereinigungsverfahren Altenburg-Zschaschelwitz, Landkreis Altenburger Land, wird die Ausführung des durch die Nachträge I und II geänderten Flurbereinigungsplanes gemäß § 61 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), angeordnet.

2. Mit dem 17.05.2017 tritt der neue Rechtszustand ein. Die nach § 34 bzw. § 85 Nr. 5 FlurbG festgesetzten zeitweiligen Einschränkungen des Eigentums enden mit diesem Zeitpunkt. Zu dem genannten Zeitpunkt gehen gleichfalls der Besitz, die Verwaltung und die Nutzung der neuen Grundstücke auf die in der neuen Feldeinteilung benannten Empfänger über. Weitere Überleitungsbestimmungen sind nicht erforderlich.

3. Anträge, die Ansprüche nach § 70 FlurbG aus einem Pachtverhältnis zum Gegenstand haben, sind gemäß § 71 Satz 3 FlurbG spätestens drei Monate nach Erlass dieser Anordnung beim Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera zu stellen.

4. Die sofortige Vollziehung dieses Verwaltungsaktes wird gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 22.12.2016 (BGBl. I S. 3106), angeordnet.

5. Ein Abdruck dieser Ausführungsanordnung mit Gründen liegt zwei Wochen lang nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung in

- der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“, Bauamt, Breite Straße 2, in Treben
- der Stadtverwaltung Altenburg, Referat Stadtplanung, Dienstgebäude Neustadt 7, in Altenburg
- der Gemeindeverwaltung Nobitz, Bachstraße 1, in 04603 Nobitz.

Gründe für die Anordnung der sofortigen Vollziehung:

Die sofortige Vollziehung der Ausführungsanordnung liegt im überwiegenden Interesse der Beteiligten des Verfahrens. Die aufschiebende Wirkung eines Widerspruches würde Belastungen und andere Verfügungen über die neuen Grundstücke verhindern. Daraus würden den Beteiligten voraussichtlich erhebliche Nachteile erwachsen.

Mit Rücksicht darauf, dass der Allgemeinheit im Hinblick auf die in die Flurbereinigung investierten erheblichen öffentlichen Mittel an einer möglichst schnellen Herbei-

führung der Auswirkungen des Verfahrens gelegen ist, liegt die sofortige Vollziehung auch im öffentlichen Interesse.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diese Anordnung kann innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera, Burgstraße 5, 07545 Gera, einzulegen.

Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Gera, 05.05.2017

Jens Lüdtke, Amtsleiter

Bekanntmachung zur Lärmaktionsplanung des Eisenbahn-Bundesamtes

Das Eisenbahn-Bundesamt hat mit der Erstellung des Lärmaktionsplanes für alle Haupteisenbahnstrecken des Bundes begonnen.

Im Rahmen dieser Lärmaktionsplanung wird am 30. Juni 2017 die erste Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung beginnen. Bis zum 25. August 2017 hat die Öffentlichkeit dann die Gelegenheit, sich an der Lärmaktionsplanung des Eisenbahn-Bundesamtes zu beteiligen.

Ablauf der Öffentlichkeitsbeteiligung:

Die Öffentlichkeitsbeteiligung findet in zwei zeitlich getrennten Phasen statt. Das Eisenbahn-Bundesamt bietet hierzu eine Informations- und Beteiligungsplattform im Internet an, die über die folgende Adresse erreichbar ist: www.laermaktionsplanung-schiene.de

Alternativ hierzu können Beteiligungen auch per Post an die Redaktion Lärmaktionsplanung, Postfach 601230 in 14412 Potsdam geschickt werden. Der vom Eisenbahn-Bundesamt hierfür vorbereitete Fragebogen kann vom 30. Juni 2017 an über die angegebene Internetadresse heruntergeladen oder postalisch über obenstehende Adresse angefordert werden. Die Informationsplattform zur Lärmaktionsplanung des Eisenbahn-Bundesamtes steht Ihnen ab sofort zur Verfügung. Die Anwendung zur aktiven Beteiligung wird jeweils rechtzeitig zum Start der Öffentlichkeitsbeteiligungsphasen zusätzlich zum Informationsangebot freigeschaltet.

Hintergründe und Inhalt der Öffentlichkeitsbeteiligung:

Unter Beteiligung der Öffentlichkeit erstellt das Eisenbahn-Bundesamt alle fünf Jahre einen Lärmaktionsplan für die Haupteisenbahnstrecken des Bundes. Ziel der Lärmaktionsplanung ist die Regelung von Lärmproblemen und Lärmauswirkungen. Eine Haupteisenbahnstrecke ist ein Schienenweg mit einem Verkehrsaufkommen von mehr als 30.000 Zügen pro Jahr.

Die gesetzlichen Regelungen finden sich in § 47 lit. a-f Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG).

Nach der Einschätzung des EBA gibt es in den **Gemeinden Fockendorf und Windischleuba** offenbar keine Immissionspunkte, an denen die o. g. Pegelwerte überschritten werden, d. h., es gibt auch keine in diesem Sinne „betroffenen“ Einwohner oder Gebäude. Vom EBA werden demzufolge wohl keine weiteren Schritte erfolgen.

Fockendorf

Bekanntmachung

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung des Gemeinderates Fockendorf am 25.04.2017 wurden nachfolgend aufgeführte Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 60/25/2017

Der Gemeinderat Fockendorf erteilt seine Zustimmung zum Bauantrag von Herrn Denis Reichert, Pahna, Alte Grube 27, 04617 Fockendorf

Vorhaben: Anbau eines Carports und einer Garage an ein vorh. EFH

Grundstück: Gemarkung Pahna, Flur 5,
Flst. 67 – Pahna, Alte Grube 27

Abstimmungsergebnis

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder im GR:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	–
Stimmenthaltungen:	–

Beschluss-Nr. 61/25/2017

Der Gemeinderat Fockendorf erteilt seine Zustimmung zum Bauantrag von Herrn Torsten Pittner, Pahna, Alte Grube 26, 04617 Fockendorf

Vorhaben: Errichtung Carport an vorhandene Garage

Grundstück: Gemarkung Pahna, Flur 5,
Flst. 66 – Pahna, Alte Grube 26

Abstimmungsergebnis

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder im GR:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	–
Stimmenthaltungen:	–

Bemerkung: Ein GR-Mitglied nahm aus Befangenheitsgründen nicht an der Abstimmung teil.

gez. Jähnig, Bürgermeister

Gerstenberg

Bekanntmachung

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Gerstenberg am 16.05.2017 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 69/2017

Beschlussfassung zur Vergabe der Anschrift für den Bau-
platz Gemarkung Gerstenberg, Flur 1, Flurstück 162/15
– Luckaer Straße 53 a.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 70/2017

Beschlussfassung zur Vergabe der Bauleistungen zum Vorhaben „Herstellung einer Pflasterfläche auf dem Festplatz in Gerstenberg“ an die Firma Bauservice Winkler.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 71/2017

Beschlussfassung zur Vergabe der Bauleistungen zum Vorhaben „Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchtmittel“ an die Firma MF Elektrotechnik GmbH Haselbach.

- einstimmig beschlossen -

gez. Schröder, Bürgermeister

Haselbach

Bekanntmachung

In der 22. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Haselbach am 05.04.2017 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 95/22/2017

Beschlussfassung über die Niederschrift der öffentlichen GRS vom 01.02.2017.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 96/22/2017

Zustimmung zum Bauantrag von Frau Vivien Petermann und Herrn Christian Hellmund, Anbau an ein Wohnhaus, Gemarkung Haselbach, Flur 3, Flst. 133 – Ramsdorfer Straße 12.

- einstimmig beschlossen -

gez. Gilge, Bürgermeister

Treben

Satzung zur Änderung der Hauptsatzung 12.05.2017

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 20 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) hat der Gemeinderat der Gemeinde Treben in der Sitzung am 11.04.2017 die folgende Änderungsatzung zur Hauptsatzung beschlossen:

§ 1 Änderung

Ein neuer Absatz 5 wird in den § 11 Entschädigung eingefügt:

(5) Für die ehrenamtliche Führung und Betreuung der Gemeindebibliothek wird eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 80,00 €/Monat gewährt.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Änderungsatzung tritt rückwirkend zum 01.01.2016 in Kraft.

Treben, 12.05.2017



Hermann, Bürgermeister



Windischleuba



Bekanntmachung

In der 16. Sitzung des Gemeinderates Windischleuba am 18.05.2017 wurden die nachfolgend aufgeführten Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 128/2017

Beschlussfassung über die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 07.03.2017.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 129/2017

Beschlussfassung über die Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Windischleuba mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2017.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 130/2017

Beschlussfassung über den Finanzplan 2016 – 2020 der Gemeinde Windischleuba.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 131/2017

Befürwortung des Antrages auf Genehmigung der wesentlichen Änderung des Betonwerkes gemäß § 16 BImSchG i. V. m. Nr. 2.14 des Anhanges der Vierten Verordnung zur Durchführung des BImSchG (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen – 4. BImSchV)

1. Erweiterung der Betriebszeit auf Nachtbetrieb an den Wochentagen (Mo. – Fr.)
2. Einsatz eines Brechers an max. 5 Tagen im Jahr jeweils in der Zeit von 07:00 bis 17:00 Uhr

Antragsteller: Hans Fuchs Betonwerk GmbH & Co.KG,
Industriestraße 1, 04603 Windischleuba

Grundstück: Gemarkung Windischleuba, Flur 2,
Flurstück 312/111

Abstimmungsergebnis

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder im GR:	14
davon anwesend:	11
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	–
Stimmenthaltungen:	1

Beschluss-Nr. 132/2017

Beschlussfassung über den Antrag zum Bauvorbescheid des Herrn Karsten Raupach, Neubau von zwei Einfamilienhäusern, Gemarkung Windischleuba, Flur 1, Flurstück 165/3.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 133/2017

Zustimmung zum Antrag auf Bauvorbescheid des Herrn Stefan Schröder, Fischerei Altenburger Land, Errichtung einer Zaunanlage, Gemarkung Windischleuba, Flur 1, Flurstücke 183, 184, 231, 234, 246, 247, 248, 249/1, 250/1, 250/2, 251/1, 252/1, 253/1, 254/1, Flur 3, Flurstücke 410/3, 417/2, 418/3, 418/4, 418/6, 419/4, 419/6, 419/7, 419/8, 419/12, 420, L 1353.

Abstimmungsergebnis

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder im GR:	14
davon anwesend:	11
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	–

Beschluss-Nr. 134/2017

Zustimmung zum Antrag auf Bauvorbescheid des Herrn Stefan Schröder, Fischerei Altenburger Land, Errichtung eines Schafstalles am Poschwitz Teich, Gemarkung Windischleuba, Flur 1, Flurstück 235/1.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 135/2017

Zustimmung zum Antrag auf Bauvorbescheid von Herrn Stefan Schröder, Fischerei Altenburger Land, Errichtung eines Schafstalles zwischen Anger- und Schafteich, Gemarkung Windischleuba, Flur 3, Flurstück 417/6.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 136/2017

Zustimmung zum Bauantrag des Herrn Stefan Schröder, Fischerei Altenburger Land, Wilchwitz, Neubau einer Futterstation mit Aufstellen eines Futtermittelsilos, Gemarkung Windischleuba, Flur 1, Flurstück 235/1, 234.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 137/2017

Zustimmung zum Antrag auf Bauvorbescheid des Herrn Stefan Schröder, Fischerei Altenburger Land, Aufhängen einer Werbeplane zwischen Anger- und Poschwitz Teich, Gemarkung Windischleuba, Flur 1, Flurstück 244/2.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 138/2017

Zustimmung zum Antrag auf Bauvorbescheid des Herrn Stefan Schröder, Fischerei Altenburger Land, Wilchwitz, Aufstellen einer Zweifach-Werbewand, Gemarkung Windischleuba, Flur 1, Flurstück 250/1.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 139/2017

Zustimmung zum Antrag auf Bauvorbescheid des Herrn Stefan Schröder, Fischerei Altenburger Land, Aufstellen einer Werbewand, Gemarkung Windischleuba, Flur 1, Flurstück 250/2.

- einstimmig beschlossen -

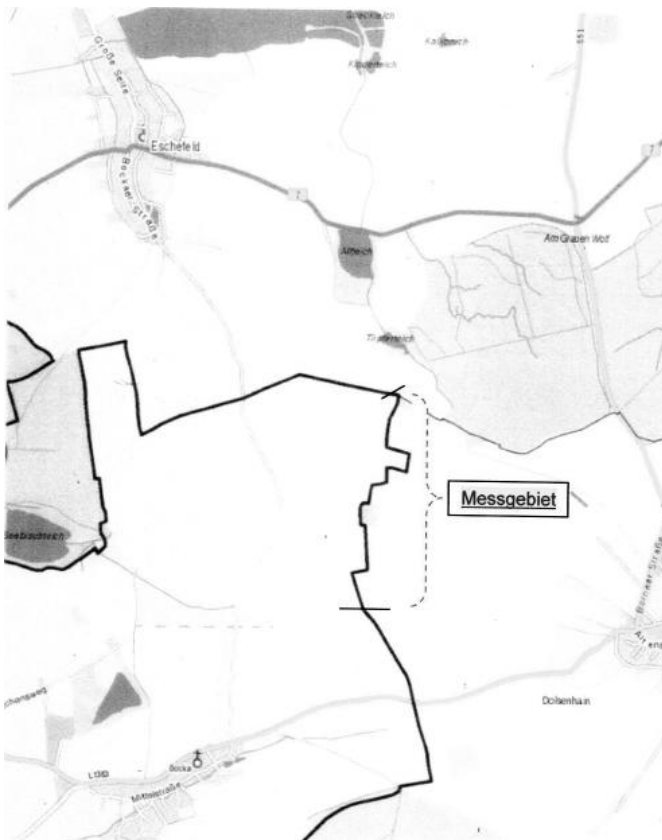
gez. Bürgermeister Reinboth

Freistaat Sachsen | Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung informiert

Ankündigung von Arbeiten an der Landesgrenze zwischen den Freistaaten Sachsen und Thüringen

Vom Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN) werden im Zeitraum **Juni bis**

August 2017 Arbeiten an der Landesgrenze zwischen den Freistaaten Sachsen und Thüringen im Bereich der Gemarkung Dolsenhain, Eschefeld und **Bocka** durchgeführt. Der räumliche Umfang ist auf dem beiliegenden Kartenausschnitt dargestellt.



Die rechtliche Grundlage bildet das Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG). Nach § 5 sind Personen, die Aufgaben nach diesem Gesetz wahrnehmen, befugt, Flurstücke und bauliche Anlagen zu betreten und zu befahren sowie die erforderlichen Arbeiten vorzunehmen.

Die örtlichen Arbeiten umfassen das Aufsuchen von Landesgrenzsteinen, die Überprüfung vorhandener Landesgrenzsteine und eine vermessungstechnische Bestimmung.

Die Mitarbeiter weisen sich durch einen Dienstausweis in Verbindung mit dem Personalausweis aus.

Der GeoSN bittet Sie, den Mitarbeitern gemäß §§ 2 Nr. 3 und 5 SächsVermKatG in Ausübung ihrer Tätigkeit das Betreten von Grundstücken zu gewähren und die erforderlichen Arbeiten nicht zu behindern.

Ansprechpartner im GeoSN ist Herr Meyer, den Sie unter Tel. 0351 8283-3310 oder per E-Mail (lutz.meyer@geosn.sachsen.de) erreichen können.

gez. Birgit Leonhardt
stellv. Referatsleiterin

– Ende amtlicher Teil –

– Nichtamtlicher Teil –

„Verein Kohlebahnen e. V.“

Der „Verein Kohlebahnen e. V.“ wurde 1996 gegründet. Unser Verein gliedert sich in folgende Bereiche: Traditionsbahn, Technisches Museum, Modellbahn und Kulturbahnhof.

Um die Arbeit unseres Vereins auch in Zukunft auf sichere Füße zu stellen, suchen wir kurzfristig neue aktive und engagierte Vereinsmitglieder als: Lokfahrer, Zugbegleiter, Lokschlosser, Rangierleiter und Modellbahner.

Unsere Kontaktdaten:

Verein Kohlebahnen e. V.
Georgenstraß 46 | 04610 Meuselwitz
Telefon: 03448 752550
E-Mail: kohlebahn.meuselwitz@freenet.de



Geplante Feiertagsfahrten mit der Kohlebahn im Juni 2017

Feiertagsfahrten am 4. und 5. Juni 2017 (Pfingsten)

Abfahrt ab Meuselwitz: 13:30 und 16:00 Uhr

Abfahrt ab Regis-Breitingen: 14:15 Uhr

Einladung zur Mitgliederversammlung der Johanniter

Entsprechend § 6 der Satzung des Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. lädt der Regionalverband Ostthüringen zur Mitgliederversammlung für die Regionen Altenburger Land, Gera, Greiz, Jena, Saale-Orla-Kreis sowie Saale-Holzland-Kreis

am **22. Juni 2017** um 17:00 Uhr in den Hörsaal der Klinikum Altenburger Land GmbH, (Am Waldessaum 10, 04600 Altenburg) ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht
3. Wahl der Delegierten zur Landesvertreterversammlung
4. Sonstiges

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Regionalverband Ostthüringen
Uwe Werner
Regionalvorstand

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



6th European Auto Classics Leipzig vom 15. bis 17. Juni 2017

Legenden des 20. Jahrhundert

Traumklassiker von A wie Adler und Amis-Car bis W wie Wartburg und Wolga, der Baujahre 1900 bis 1999, treffen sich zum „Classic Circle“ in Leipzig auf dem Augustusplatz am Samstag, dem 17. Juni 2017, von 14:00 bis 18:00 Uhr.



Zuvor wird es eine Rundfahrt der besten Modelle geben, welche auch durch das Altenburger Land führt. Zwischen 15:15 und 16:30 Uhr führt die Tour von Ponitz durch Heyersdorf – Schmölln – Altenburg – Treben – Regis-Breitingen nach Rötha.

Weitere Informationen finden Sie im Internet:

www.leipzig-classic.eu

7. Löbichauer Haldenlauf

17. Juni 2017

Start 08:30 Uhr am Förderturm

Die Gemeinde Löbichau unter der Schirmherrschaft der Wismut veranstaltet den 7. Löbichauer Haldenlauf – ein Lauf zur und über die Halde Beerwalde. Gestartet wird zu dem 0,4 km Bummilauf, 1,1 km Kinderlauf, 3,3 km Lauf, 8,5 km Hauptlauf, dem 12,7 km Lauf und dem 8,5 km Nordic Walking.

Die Erstplatzierten erhalten Urkunden oder kleine Sachpreise. Für das leibliche Wohl und gute Stimmung ist gesorgt.

Infos und Anmeldung im Internet:

www.haldenlauf.de | info@haldenlauf.de

oder direkt in der Gemeinde Löbichau:

Beerwalder Straße 33, 04626 Löbichau
Tel.: 034496 22510 | Fax: 034496 22250

Nachmeldungen sind bis 30 Minuten vor Start der jeweiligen Disziplin (Nachmeldegebühr 2,00 €) möglich.

Anmeldung nicht vergessen (bis 14.06.2017)!



Radtouren Juni 2017

Samstag, 3. Juni 2017 | 13:00 Uhr

Anglerfest Groitzsch und Wildgehege Gatzten, 30 km flach

Mittwoch, 7. Juni 2017 | 09:00 Uhr

Bad Lausick, Geithain, 85 km hügelig

Samstag, 10. Juni 2017 | 13:00 Uhr

Zeititz (1050 Jahre), 40 km wellig

Mittwoch, 14. Juni 2017 | 09:00 Uhr

Lindenauer Hafen, 78 km flach

Sonntag, 18. Juni 2017 | 09:00 Uhr

Leipzig (Zetkinpark Ökofete), 65 km flach

Mittwoch, 21. Juni 2017 | 09:00 Uhr

Schkeuditz Flughafen, 105 km flach

Samstag, 24. Juni 2017 | 13:00 Uhr

Fischerfest Pähna, 35 km flach

Mittwoch, 28. Juni 2017 | 09:00 Uhr

Meerane (Steile Wand), Gößnitz, 85 km hügelig

– Änderungen vorbehalten –

Allgemeine Informationen

Gefahren wird nur bei „Radfahrwetter“ | Jeder kann mitfahren! | Pausen garantiert | Einkehr möglich! | Startpunkt jeweils 04613 Lucka, Bornaer Straße 16 | Alle Touren sind kostenlos! | Anfragen: Klaus Mertes, Telefon: 034492 40471, E-Mail: mertesklaus@web.de



**FENSTER-
BAU
STÖBE**

Dorfplatz 1
04603 Windischleuba
OT Schelchwitz
Tel.: 03447 375110
Fax: 03447 505911
www.fensterbau-stoebe.de

Maß- und handwerkliche Qualitätsarbeit aus Holz
in eigener Fertigung.

*Damit Sie sich auch zu
Hause wie im
Urlaub
fühlen!*

Seit 34 Jahren
für Sie da.

MARK STÖBE

Fenster
Türen
Wintergärten
Insektenschutz



**Fliesen
Fritzsche**
Thomas Fritzsche
Fliesenlegermeister
**Besuchen Sie unsere
eigene Ausstellung!**

Beratung • Verlegung • Verkauf
Kleinstreparaturen • Natursteinverlegung
Putz- und Mauerarbeiten
Wohnungsum- u. -ausbau
3-D-BADPLANUNG

Dorfring 19
OT Pähnitz/04603 Windischleuba
Tel. 03447/891762
www.fliesenfritzsche.de

Beratung • Service • Montage

Sicherheitstechnik

Schuster

0177-7423308
03447-833208

Matthias Schuster, Luckaer Str. 23, 04603 Windischleuba

Alarm- und Brandmeldeanlagen

Gemeinde Fockendorf

mit den Ortsteilen Fockendorf und Pahnä

Einladung zur feierlichen Fahrzeugübergabe

Am Freitag, dem 2. Juni 2017, wird offiziell um 18:00 Uhr unser neues Mehrzweckfahrzeug in Dienst gestellt.

Dazu laden wir alle interessierten Einwohner und Kameraden herzlich ein. Für eine kleine Auswahl an Speisen und Getränken wird gesorgt.

Es besteht die Möglichkeit, die gesamte Technik anzusehen und sämtliche Informationen über die spannende Arbeit der Kameraden zu erhalten.

Freitag, 2. Juni 2017, 18:00 Uhr
Gerätehaus Fockendorf

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Feuerwehrverein und Ihre Feuerwehr



Begegnungsstätte Fockendorf

Nun sind schon wieder zwei Monate vergangen, von denen wir heute berichten möchten.

Zuerst also unsere schöne Ausfahrt in das Leipziger Neuseenland

Am 20. April 2017 fuhren wir mit Phönix-Tours Leipzig in einem vollbesetzten Bus ins Leipziger Neuseenland.

Wir besichtigten den Störmthaler See. Am Markkleeberger See machten wir eine kurze Rast. Dort konnten wir uns den Kanupark Auenhain ansehen und bei einer Tasse Kaffee die schöne Aussicht genießen. Danach fuhren wir durch Güldengossa und konnten das schöne Schloss und den angrenzenden Park bewundern.

Nach einer Fahrt durch den Tagebau Peris und Schleenhain stärkten wir uns bei einem deftigen Bergbau-Picknick und beobachteten vom Aussichtspunkt aus die Arbeit im Tagebau. Anschließend ging es entlang der Bandanlagen, auf dem die Kohle sowie der Abraum befördert wurden, hindurch unter dem Massenverteiler und vorbei am Kohle-Mischplatz bis zum Kraftwerk Lippendorf.

Am Kap Zwenkau machten wir nochmal eine kurze Rast, bevor wir zum Abschluss unserer Fahrt noch an den Hainer See zur Kahnsdorfer Lagune fuhren.

Während der ganzen Fahrt erfuhren wir viel Wissenswertes über die Braunkohle, von ihrer Entstehung, die Förderung im Tagebau, ihre Verarbeitung und Nutzung in den verschiedensten Zeiten sowie die Rekultivierung geschlossener Tagebaue bis hin zur Entstehung des Leipziger Neuseenlandes.

Auch das Wetter spielte mit, es war zwar noch etwas kühl, aber es regnete nicht. So wurde es für uns alle ein sehr schöner, informativer und unvergesslicher Ausflug.

Kaffeenachmittag

Am 16. Mai 2017 trafen wir uns wieder zu unserem Kaffeenachmittag. Diesmal waren wir im großen Schulungsraum der Feuerwehr Fockendorf in der alten Papierfabrik. Das war notwendig, da dort die Technik (Beamer usw.) vorhanden ist, welche unser Gast, Prof. Klaus Eulenberger für seinen Vortrag benötigte.

Prof. Eulenberger war von 1990 bis 2009 als Cheftierarzt im Leipziger Zoo tätig. In seinem Vortrag „Der Doktor und das wilde Vieh“ berichtete er über seinen Werdegang und die Arbeit als Cheftierarzt im Zoo. Anhand von Bildern und Grafiken erklärte er uns, wie die Prophylaxe, Diagnostik und Kurative bei Wildtieren im Zoo erfolgt, da dies anders als bei Haus- und Nutztieren abläuft. Dabei verdeutlichte er auch die stetige Entwicklung in der Medizin.



Nach diesem sehr interessanten Vortrag, bei dem wir auch über die eine oder andere Episode schmunzeln konnten, stärkten wir uns mit Rostern und Brötchen.

Danach berichtete uns Prof. Eulenberger noch über seine jetzige Tätigkeit. Prof. Eulenberger, geboren in Limbach-Oberfrohna, zog, nachdem er sich aus dem aktiven Arbeitsleben verabschiedet hatte, nach Schömbach. Von da aus nahm er die ehrenamtliche Tätigkeit als Vorsitzender des Fördervereins des Amerika-Tierparks in Limbach-Oberfrohna auf. Der Amerika-Tierpark, in einem schönen Parkensemble gelegen, ist ein kleiner Tierpark, welcher u. a. mit Hilfe des Fördervereins, wie die Mitarbeit bei der Gestaltung des Tierparks z. B. dem Flamingoland, dem Pinguinland oder dem Anbau der Tierparkschule, eine stetige Weiterentwicklung und bei großen und kleinen Besuchern immer größere Beliebtheit erfährt. Im Tierparkshop können diverse Artikel, von Plüschpinguin über -eule oder andere Dinge käuflich erworben werden. Einige dieser Sachen hatte Prof. Eulenbergers Kollege, Herr Kirmse, mitgebracht. Die Erlöse daraus kommen der Arbeit des Fördervereins zugute.

Auch wir als Begegnungsstätte haben in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Fockendorf und der Feuerwehr Fockendorf eine Spende in Höhe von 158,50 € an Prof. Eulendberger für den Förderverein des Amerika-Tierparks überreicht.

Es war ein sehr schöner und interessanter Nachmittag.

PS: Unser nächster Kaffeenachmittag findet am 20. Juni 2017 in der Begegnungsstätte statt.

Euer Team der Begegnungsstätte Fockendorf



Neues von der Volkssolidarität

Der Doktor kommt!

Was können wir selber tun, damit wir ihn möglichst nicht brauchen? Unter diesem Motto stand unser Nachmittag der Volkssolidarität in Fockendorf. Zuerst begrüßte Ingeborg alle Anwesenden. Unserer Vorsitzenden Karin Fischer wünschen wir gute Besserung und senden ihr liebe Grüße!

Danach kam Herr Dr. Quart, wohlgenährt, gut gelaunt, viel wissend, humorvoll und sehr interessant hat er uns über unterschiedliche Bereiche des menschlichen Körpers aufgeklärt. Seine witzige Vortragsweise über einige menschliche Befindlichkeiten hat uns sehr erheitert, zum Beispiel:

- über Wetterfähigkeit und Wetterempfindlichkeit als unterschiedliches Empfinden bei Männern und Frauen,
 - über Bagatellunfälle im Haushalt,
 - wie verhalte ich mich bei bestimmten Verletzungen,
 - über Wundinfektionen,
 - Verhalten bei Verstopfung und Durchfall,
 - die richtige Desinfektion,
 - die Anwendung verschiedener Schmerzmittel,
- um nur einige Themen zu nennen.

Ein wichtiger Punkt war: „Was gehört in eine Hausapotheke.“ Die Grundausstattung dazu gab er zum Mitnehmen.

Herr Dr. Quart hat es wunderbar verstanden, auch lebensbedrohliche Krankheiten für uns medizinische Laien verständlich zu erklären. Es war ein interessanter, lehrreicher und unterhaltsamer Nachmittag im gewohnten, dem Thema entsprechend geschmückten Raum. Wir wünschen uns noch viele medizinische Vorträge von ihm bzw. seinem „Nachfolger“.

Wer Appetit hatte, konnte im Anschluss das leckere Spargelessen genießen.

H. Dütsch

Einladung

Am Dienstag, dem 13. Juni 2017, um 15:00 Uhr, findet unsere nächste Veranstaltung im Gasthof Wappler statt.

Es gibt eine Modenschau, dafür nehmen wir 2,00 € Eintritt.

Alle Senioren sind wie immer herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Autoservice Tietze

Kfz-Meisterbetrieb • Inhaber André Tietze

August-Bebel-Platz 5 • 04617 Fockendorf

Tel. 034343 90876 Funk 0163 3155293

Fax 034343 90887

autoservicetietze@googlemail.com



Gemeinde Gerstenberg

mit den Ortsteilen Gerstenberg und Pöschwitz

Achtung!

Suchen Freiwillige!

Die Gemeinde Gerstenberg sucht Interessenten, die im Bundesfreiwilligendienst für 12 Monate im Bauhof unseren Mitarbeiter tatkräftig unterstützen möchten.

Jeder, der das 25. Lebensjahr vollendet hat, kann sich melden unter 034343 70316 – VG „Pleißenau“, Frau Mohr.

Gerstenberger setzten Maibaum und tanzten in den Mai

Viel Resonanz fand am Sonntag, dem 30. April 2017, das traditionelle Maibaumsetzen vor der Turnhalle „Willy Walter“ in Gerstenberg. Mit der Unterstützung der FFW Gerstenberg und des SV Gerstenberg 1954 e. V. wurde ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt.



Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen begann das Fest. Das Schmücken des wunderschönen Maibaumes übernahmen auch in diesem Jahr die Kinder. Hier gilt besonderer Dank den Gemeindemitgliedern, die den Kranz wieder toll vorbereitet hatten.

Nach der Eröffnung durch Bürgermeister Bertram Schröder, stellten Mitglieder beider Vereine den Maibaum auf. Für viel Stimmung und Gelächter sorgte der „Blumenmann“ aus Zwickau mit seinem Auftritt.



Auch durften die Kinder Stockbrot backen sowie sich am Nagelstamm probieren und auf der Hüpfburg austoben.

Ab 20:00 Uhr wurde die Veranstaltung durch das Team der „Fantasy-Disco“ umrahmt.

Dank gilt allen Helfern und Mitstreitern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Nico Schwanz



— Volkssolidarität e. V. OG Gerstenberg —

Besuch im Modehaus „Adler“

Viele Jahre lang war im April die Firma Diebeg Textilien GmbH aus Schmölln mit einer Verkaufsmodenschau bei uns zu Gast, doch das war diesmal nicht möglich. So entschieden wir uns für eine Modenschau im Modehaus „Adler“.

Krankheitsbedingt erhielten wir allerdings kurz vor dem Termin sehr viele Absagen. So war am Ende noch ein Häufchen von 17 Personen übrig, die sich am 18. April 2017 nach Altenburg auf den Weg machten. Für 17 Personen machen wir keine Modenschau, erfuhren wir dort. Zumindest wurden wir mit Kaffee und Kuchen bewirtet, erhielten für den Einkauf einen kräftigen Rabatt und noch ein Geschenk. So fand unser Ausflug doch noch ein versöhnliches Ende.

Nun noch ein wichtiger Hinweis für unsere Juniveranstaltung. Wir treffen uns am 20. Juni 2017, um 13:30 Uhr, in der Mittelstraße zur Fahrt in die Hofgärtnerei und zur Besichtigung des Teehauses. Wer teilnehmen will, meldet sich bitte bei Elke Burges, Telefon: 832352, an. Die Autobesetzungen werden dann zusammengestellt.

Helmut Engert

Pressemitteilung

Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung



Die Gemeinden Gerstenberg, Kriebitzsch, Lödla und Nobitz sowie die Stadt Altenburg erstellen derzeit gemeinsam ein Hochwasserschutz- und Gewässerentwicklungskonzept für die ihre Gemeindegebiete durchfließenden Gewässer II. Ordnung: Gerstenbach, Blaue Flut und Kleiner Jordan bzw. Deutscher Bach. Dieses Konzept definiert Hochwasserrisiken und Schutzziele, ermittelt wirksame Hochwasserschutzmaßnahmen sowie Gewässerentwicklungs- und -unterhaltungsmaßnahmen.

Dazu finden bis 31. März 2019 verschiedene Gewässerschauen an den Gewässerläufen und in deren Uferbereichen statt (auch außerhalb der o. g. Gemeindegebiete), welche von den Firmen Fichtner Water & Transportation GmbH mit Sitz in Leipzig und Flussbüro Erfurt mit Sitz in Erfurt durchgeführt werden. Zur ordnungsgemäßen Durchführung der Gewässerschauen kann es notwendig sein, Privatgrundstücke zu betreten. Grundsätzlich sind die Stadt Altenburg bzw. die von ihr Beauftragten nach den einschlägigen wasserrechtlichen Bestimmungen berechtigt, Grundstücke sowie Anlagen am Gewässer zu betreten. Die Stadt Altenburg bittet die Anwohner bzw. Anlieger daher um Verständnis und Gewährung des Zutritts. Gern nehmen die Mitarbeiter der oben genannten Firmen Hinweise entgegen, die z. B. Hochwassersituationen in den letzten Jahren beschreiben. Die Mitarbeiter der beauftragten Unternehmen können sich auf Nachfrage ausweisen.

Für eventuelle Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Referat Hoch- und Tiefbau der Stadtverwaltung Altenburg, Frau Stephan Tel.: 03447 594 662.

Stadtverwaltung Altenburg

Allen lieben Gratulanten, Verwandten, Freunden, Kollegen, den Kameraden der Feuerwehr Gerstenberg und der Volkssolidarität, die mich zu meinem

60. Geburtstag

mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken bedachten, auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön.

Ein besonderer Dank gilt meinem Mann, meinen Kindern und Enkeln für die schöne Feier und die zahlreichen Überraschungen.

Dem Team der Gerstenquelle ein Dankeschön für die tolle Bewirtung.

Petra Bukowski

Gerstenberg, April 2017



Heizung - Lüftung Sanitär - Wartung

Olaf Peters
Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister

Tel. 034343/54274 • Funk 0171/7133477
Dorfstr. Nr. 11 • 04617 Fockendorf/OT Pähna

ophheizung@gmx.de

Elektro Reim

Elektromeister Maik Reim

Knausche Str. 7
04617 Gerstenberg

Mobil: 0177 8071583 | Fax: 03447 833175
e-mail: maik-reim@t-online.de





Anlässlich meiner *Jugendweibe*
möchte ich mich ganz herzlich bei meinen
Eltern, Großeltern, allen Verwandten,
Freunden, Nachbarn, Bekannten und
dem Feuerwehrverein Gerstenberg
für die zahlreichen Glückwünsche,
Blumen und Geschenke bedanken.
Ein besonderer Dank geht an
Margit Lienert und das Team der
Gerstenquelle, für die gute Bewirtung
mit Speis und Trank.

Lisa-Jasmin Thiele

Gerstenberg, April 2017

Wohnungsangebote der Gemeinde Gerstenberg

Wohnungstyp: 2-Raumwohnung
Wohnfläche: 40,07 qm oder 47,78 qm
Bezugsfrei: Sofort
Objektzustand: Saniert
Kaltmiete: Junges Wohnen bis Vollendung 27. Lebensjahr
– „Halber Mietpreis“ 2,25 € pro qm
BK: ca. 40,00 €
HK: ca. 85,00 €

Ausstattung: Bad mit Fenster und Wanne | Küche und Bad gefliest |
Klingel/Sprechanlage | Hausmeisterdienst mit Hausordnung |
Fernsehanschluss – Primacom | Freie Parkplatzwahl

Zu erfragen: VG „Pleißenau“, Breite Straße 2, 04617 Treben
Tel. 034343 70326 oder 7030



Dieter Seupel Immobilien

04626 Göllnitz | Agricolaplatz 1
Tel.: 034495 80506 | Fax: 034495 80615

**Suche für vorgemerkte Kunden
Immobilien aller Art.**

Immobilienhandel | Wertermittlungen



Gaststätte „Am Stausee“

Restaurant • Terrasse • Biergarten • Ferienwohnung
Stausee 1, 04617 Fockendorf bei Altenburg/Thür.
Tel. 034343 51924 • www.stausee-fockendorf.de

pfingsten am Stausee

Sonntag, 4. Juni 2017 Schönecker Lausbuben
Montag, 5. Juni 2017 Blasorchester Flöha

Konzerte 2017 15:00 bis 17:00 Uhr

Sonntag, 11. Juni Blasorchester Wiederau
Sonntag, 18. Juni Schnaudertaler Musikanten
Sonntag, 25. Juni Musikanten aus Altranstädt



Dienstag, 6. Juni 2017: TANZ-TEE von 15:00 bis 19:00 Uhr

ANZEIGEN-HOTLINE: 034469 60041

0000 INGENIEUR GbR

... Ihr Partner für WERBUNG • DRUCK • KOMMUNIKATION

Gemeinde Haselbach

Gemütliche 2-Raum-Dachgeschoss-Wohnung in Haselbach zu vermieten

Schöne helle Wohnung mit 45 m², Tageslichtbad,
310 € Warmmiete, 2 NKM Kauton, EV/a 105,2 kWh –

Infos: CONCEPT Immobilien- und Verwaltungs-GmbH,
Telefon: 03433 27560

Privilegierte Großkaliberschützen Haselbach e. V.



Kanonenbiwak mit historischen Kanonen am Samstag, dem 10. Juni 2017, im Schützenhaus Haselbach

10:00 Uhr Beginn mit Begrüßung

11:00 Uhr Besichtigung des Schützenhauses
mit Führung und einer historischen
Waffenausstellung

- Armbrustschießen mit Ermittlung der besten Schützin bzw. des besten Schützen
- Schießkino für jedermann



ab 11:30 Uhr – Erbsensuppe aus der Feldküche des
Feuerwehrvereins Haselbach (auch zum Mitnehmen), Roster sowie ausreichend Gerstensaft und
alkoholfreie Getränke

Auch für die Kinder sind Angebote vorhanden, wie
zum Beispiel Schießen mit Dartpfeilen auf Luftballons,
ein Glücksrad und noch einiges anderes mehr.
Dabei können sie kleine Preise gewinnen.

Für weitere Unterhaltung ist gesorgt.

Gegen 15:30 Uhr wird das Fest mit einem Böllerschuss beendet.

Alle Bürgerinnen und Bürger von Haselbach und Umgebung sind eingeladen. **Der Eintritt ist frei!**

Die Mitglieder der Schützenvereine

*Privilegierte
Großkaliberschützen
Haselbach e. V.*

*Reservisten der
Communalgarde
Leipzig e. V.*



Gemeinde Treben

mit den Ortsteilen Lehma, Plottendorf,
Primmeltwitz, Serbitz, Trebanz und Treben

Der Rittergutsverein lädt Sie herzlich ein!

Tango im Rittergut Treben



Am 22. Juni 2017 geht es heiß her und rhythmisch zu in der alten Mälzerei in Treben. Es erwartet Sie das Trio „en passant“ mit einem bunten Musik-Mix aus argentinischem Tango, Walzer, Jazz und Swing der zwanziger bis dreißiger Jahre. Dazu servieren wir Ihnen würzige Häppchen und ein gutes Glas Wein.



Die Künstler Karin Müller (Akkordeon), Johannes Neupert (Violine) und Andreas Rückert (Kontrabass) musizieren in dieser Besetzung seit dem Jahr 2000 miteinander.

Freuen Sie sich auf einen entspannten Abend bei uns!

Eintritt: 10,00 Euro an der Abendkasse
8,00 Euro im Vorverkauf

Beginn: 19:30 Uhr

Karten erhalten Sie wie gewohnt im Vorverkauf bei Frau Fischer am Sitz der VG „Pleißenaue“, Breite Straße 2 in Treben (Telefon: 034343 7030, E-Mail: info@vg-pleisenaue.de) oder an der Abendkasse.

Besuchen Sie auch unseren Fanclub auf Facebook und unter www.Rittergut-Treben.de.

Karin Hörtzsch

i. A. des Rittergutsvereines Treben



Neues von der Volkssolidarität

Neues von der Volkssolidarität Treben

Nach unserem vorgezogenem Mutter- und Vatertagsausflug in die Erlebnisbäckerei „Am Mühlberg“ in Kriebstein, bei dem wir viel Spaß hatten und je nach Befindlichkeit auch eine kleine Wanderung machen konnten, schauen wir auf unsere nächsten Veranstaltungen.

Am Dienstag, dem 13. Juni 2017, um 15:00 Uhr, führt uns Dr. Stefan Quart mit vielen Bildern in die Natur unserer näheren Heimat. Dazu laden wir recht herzlich ein.

Die Fahrt nach Limbach-Oberfrohna in den von Prof. Eulenberger gegründeten Zoo findet am 6. Juli 2017 statt. Der Preis einschließlich Kaffeegedeck beträgt 29,- Euro. Wir haben 18 Plätze, davon sind noch einige frei. Die Kassierung dafür ist am Dienstag, dem 6. Juni 2017, um 14:00 Uhr, in der Begegnungsstätte.

Wir laden auch die jüngeren Rentnerinnen und Rentner zu einem Schnuppertag in der Volkssolidarität Treben herzlich ein.

Der Vorstand

Begegnungsstätte Treben und Lehma

Veranstaltungsplan für Juni 2017

Do., 01.06.	14:00 Uhr	Rommé- und Klöppelnachmittag bei Kaffee und Kuchen in Lehma
Di., 06.06.	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag in Treben
Mi., 07.06.	14:00 Uhr	Romménachmittag bei Kaffee und Kuchen in Treben
Do., 08.06.	14:00 Uhr	Rommé- und Klöppelnachmittag bei Kaffee und Kuchen in Lehma
Di., 13.06.	15:00 Uhr	Nachmittag mit der Volkssolidarität, Gast ist Herr Dr. Quart
Mi., 14.06.	14:00 Uhr	Romménachmittag bei Kaffee und Kuchen in Treben
Do., 15.06.	14:00 Uhr	Rommé- und Klöppelnachmittag bei Kaffee und Kuchen in Lehma
Di., 20.06.	09:30 Uhr	Romménachmittag bei Kaffee und Kuchen in Treben
Do., 22.06.	14:00 Uhr	Rommé- und Klöppelnachmittag bei Kaffee und Kuchen in Lehma
Di., 27.06.	14:00 Uhr	Romménachmittag bei Kaffee und Kuchen in Treben
Do., 29.06.	14:00 Uhr	Rommé- und Klöppelnachmittag bei Kaffee und Kuchen in Lehma

- Änderungen vorbehalten! -

Helga Wielsch, BGS Treben
naterger e. V. Ostthüringen

**Bauschlosserei
SCHNEIDER**

Leipziger Str. 5
04603 Zschaschelwitz
Tel. 03447/834486
Fax 03447/830210

- Treppenkonstruktion • Sicherheitsgitter • Geländer • Abdeckungen
- Edelstahlverarbeitung • Brandschutztüren • Tor- und Zaunanlagen
- Dachstuhlisanierung und -verstärkungen • Balkonanlagen
- Stahlkonstruktionen aller Art • Normstahl: Tore, Türen & Antriebe

seit 1853

Dacharbeiten aller Art
Fassadenbekleidung
Spenglerarbeiten

**Dachdeckermeister
Armin Walter**

Dorfring Nr. 13 • 04603 Pähnitz
Tel./Fax 03447/834751 • Mobil 0177/5383420

Neues von den Feuerwehren Treben, Fockendorf und Haselbach

Als am 21. April 2017, gegen 18:40 Uhr, in Haselbach, Fockendorf, Treben und Lehma die Sirenen und Funkmeldeempfänger Alarm schlugen, lies das Einsatzstichwort nichts Gutes ahnen.

Die Einsatzmeldung lautete Verkehrsunfall, Person eingeklemmt, mehrere verletzte Personen in Plottendorf.

Zügig machten sich alle alarmierten Kameraden auf den Weg zur Einsatzstelle. Auf der Anfahrt wurde allen Kameraden mitgeteilt, dass es sich um eine Einsatzübung handelt.

An der Einsatzstelle fanden die Kameraden fast realistische Bedingungen vor, welche vorher durch die Ortsbrandmeister der beteiligten Wehren vorbereitet wurden. Sofort wurde die Erkundung durchgeführt und die Einsatzbefehle für die jeweiligen Wehren erteilt. Jede Wehr arbeitete zügig die an sie gestellten Aufgaben ab, so dass schon nach 20 Minuten der noch im Fahrzeug befindliche Dummy gerettet werden konnte. Auch die zwei weiteren verletzten Personen wurden medizinisch versorgt und betreut. Ein Landeplatz für einen Rettungshubschrauber wurde zeitgleich vorbereitet.



In Auswertung dieser unangekündigten Einsatzübung kann man sagen, dass sich die intensive Zusammenarbeit aller beteiligten Wehren immer mehr auszahlt. Auch das Ändern der Alarm- und Ausrückeordnung zum Ende des letzten Jahres trägt weiter dazu bei, die Sicherheit unserer Bürger auch in Zukunft zu gewährleisten.



Manchen Bürgern erscheint die Vielzahl an Einsatzkräften und Fahrzeugen manchmal übertrieben. Doch gerade bei Einsätzen an Wochentagen, speziell in den Vormittagsstunden, wenn ein Großteil der Kameraden berufstätig ist, soll diese gute Zusammenarbeit mit den benachbarten Wehren Personalengpässe vermeiden.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Beteiligten nochmals für das gezeigte große Engagement bedanken, welches zum Gelingen der Übung beigetragen hat.

<i>Riedel</i>	<i>Sailer</i>	<i>Huhnke</i>
<i>OBM Treben</i>	<i>OBM Fockendorf</i>	<i>OBM Haselbach</i>

Containerdienst Edgar Hentschel

Am Mühlgraben 1 • 04617 Treben
Telefon: 03 43 43 / 5 15 24
Telefax: 03 43 43 / 5 32 24

Entsorgungsfachbetrieb
gemäß § 52 KrW-/AbfG



- **Containerservice**
- **Abbruchleistungen**
- **Asbestentsorgung**
- **Erdstoffentsorgung**
- **Baugrubenaushub**
- **Anlieferung von Sand, Kies und Schotter**

➤ ➤ ➤ **NEU!!! Multicar-Kleincontainer für 1,5 - 3,5 m³** <<<

Gemeinde Windischleuba

mit den OT Bocka, Borgishain, Pähnitz,
Pöppschen, Remsa, Schelchwitz,
Windischleuba und Zschaschelwitz



Information

zur Durchführung einer Baumaßnahme

Im Zuge der Beseitigung der Hochwasserschäden aus dem Jahr 2013 werden voraussichtlich im Juni 2017 die Bauarbeiten zur Schlämmung des Wassergrabens um die Jugendherberge Windischleuba, im Auftrag des Deutschen Jugendherbergswerk Landesverband Thüringen e. V., beginnen.

Diese Maßnahme wird gefördert durch die Bundesrepublik Deutschland und den Freistaat Thüringen im Rahmen des „Aufbauhilfeprogramms zur Wiederherstellung der Infrastruktur in den Gemeinden infolge des Hochwassers vom 18. Mai bis zum 4. Juli 2013 in Thüringen“.

Die Bauarbeiten werden durch die **UD Universal Dienstleistungen GmbH** aus Mönchen-Holzhausen (bei Erfurt) durchgeführt und sollen ca. drei Wochen andauern.

Während der Durchführung können Lärmbelästigungen auftreten. Wir bitten hierfür um Verständnis!

Bei auftretenden Rückfragen oder Problemen stehen Ihnen Herr Altrock von der bauausführenden Firma unter 036203 72450 oder 0151 17147550 und Herr Walter vom Jugendherbergswerk Landesverband Thüringen e. V. unter 03643 77952-15 gern zur Verfügung.

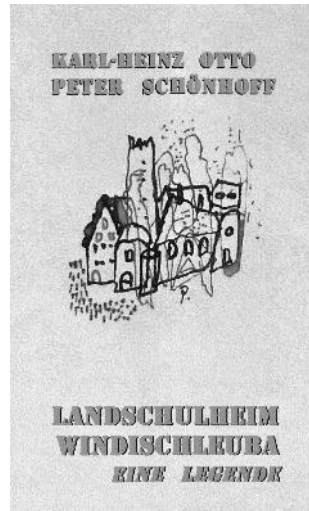
Hinweis: Infolge von Schlechtwetterzeiten kann sich der Durchführungszeitraum auch verschieben.

Einladung zur Buchpräsentation

„Landschulheim Windischleuba – Eine Legende“

Am 17. Juni 2017 stellen die ehemaligen Schüler des Landschulheims Windischleuba Karl-Heinz Otto und Peter Schönhoff ihre Anthologie „Landschulheim Windischleuba – Eine Legende“ vor. Die Buchpräsentation findet von 15:00 bis etwa 16:30 Uhr im Gemeinschaftsraum der Windischleubaer Feuerwehr (unmittelbar neben dem Schloss) statt.

In dem attraktiven Erinnerungsbuch (342 Seiten, Hardcover, 70 Schwarzweiß- und 40 Color-Abbildungen) kommen etwa 40 Zeitzeugen zu Wort. So ist ein lesenswertes Erinnerungskompandium entstanden, zu dessen Gelingen „Ehemalige“ des Landschulheims und der erweiterten Oberschule Windischleuba als Schriftsteller und bildende Künstler, als Nach- und Quer-Denker, aus der Schüler- und aus der Lehrerperspektive beigetragen haben.



Obwohl sich die Mehrzahl der authentischen Wortmeldungen um das Thema „Wie war's denn nun wirklich in Windischleuba?“ dreht, findet im Buch die 1.000-jährige wechselvolle Geschichte der Windischleubaer Pleißenburg und des späteren Renaissance-Schlusses einen würdigen Platz. Auch Heimathistoriker des Osterlandes kommen ohne Zweifel auf ihre Kosten und erfahren viel Wissenswertes.

Die Buchinitiatoren laden alle Interessierten, insbesondere die Absolventen der EOS Windischleuba – Abiturientenjahrgänge 1951 bis 1974 – herzlich zur Buchpräsentation ein.

Weitere Informationen bis zum 9. Juni 2017 über Telefon: 0331 2701787 und E-Mail: dr.carlotto@t-online.de.

*Dr. Karl-Heinz Otto
im Auftrag der Herausgeber*

Kindertagesstätte „Storchennest“

Diakonisches Praktikum – Eine neue Erfahrung

Ich bin Johanna Kipping, Schülerin des Christlichen Spälatin-Gymnasiums. In der 8. Klasse absolvieren wir ein diakonisches Praktikum. „Diakonisch“ heißt übersetzt „dienen“. Damit ist gemeint, dass man seinen Mitmenschen durch ein Praktikum in einer sozialen Einrichtung helfen soll. Dabei sind die Anlaufstellen im Altenburger Land groß und ich entschied mich letztendlich für die Kita „Storchennest“ in Windischleuba.

Jede Woche ging ich eine Stunde in verschiedene Gruppen und lernte die Kinder kennen, bastelte, malte oder spielte mit ihnen. Die Arbeit hat mir sehr viel Spaß gemacht, da die Erzieherinnen und Mitarbeiterinnen alle sehr nett und hilfsbereit waren und ich mich somit gut einbringen konnte.

Um auch den Ablauf des Vormittags kennenzulernen, besuchte ich die Kita außerdem mehrmals in den Ferien und konnte so eigene Ideen zur Gestaltung des Vormittags, wie zum Beispiel eine Bastelstunde, einbringen.

Das diakonische Praktikum war für mich eine tolle Erfahrung und hat mir einen großen Einblick in den Alltag dieser Einrichtung gegeben. Daher möchte ich mich bei der Leiterin, Frau Kasel, und den Mitarbeiterinnen der Kita „Storchennest“ für ihre Unterstützung recht herzlich bedanken.

Johanna Kipping

„Auf der grünen Wiese hinterm Haus ...“

Auf der Blumenwiese hinterm Haus, hinterm Haus,
ruhn sich bunte Schmetterlinge aus, ruhn sich aus,
und ich frag' mich abends, wenn ich schlafen geh,
ob ich sie am nächsten Morgen alle wiederseh, wiederseh.

Mit diesem Frühlingslied und einem tollem Programm begrüßten unsere Storchenkinder am 30. April 2017 den Wonnemonat Mai.



Traditionell wurde vor dem Gebäude der Feuerwehr Windischleuba bei traumhaftem Wetter der Maibaum gesetzt. Anschließend sorgte die FFW mit einer leckeren Erbsensuppe und Bratwurst für das leibliche Wohl.

Ausblick

Am 2. Juni 2017 findet **ab 15:00 Uhr** unser alljährliches Sommerfest in der Kita „Storchennest“ statt. Dazu möchten wir alle Storchenkinder, Geschwister, Eltern und Großeltern sowie alle Gäste recht herzlich einladen. Dieses Jahr lautet das Motto „Sport frei!“. Unsere Storchenkinder haben zu diesem Thema wieder ein tolles Programm vorbereitet. U. a. wird eine „sportliche“ Modenschau durchgeführt und von den Freaky Storks eine kleine Tanzeinlage dargeboten. Es darf auch wieder eifrig gebastelt, getanzt, gespielt, gehüpft und geschlemmt werden.

Nicole Reinboth und das Team der Kita „Storchennest“

Begegnungsstätte Windischleuba

Rückschau

Am 26. April 2017 hatten wir unsere Ortschronistin Frau Precht zu Gast. Nach einer gemütlichen Kaffeerunde schwelgten unsere Gäste in alten Zeiten. Frau Precht berichtete über das vergangene frühere Windischleuba und den allseits bekannten Gasthof von Herrn Martin Blumentritt. Unsere Kaffeegäste erzählten noch kleine Episoden dazu. Dieser Nachmittag wurde gut von den Einwohnern von Windischleuba angenommen.



Wir möchten uns nochmals ganz herzlich bei Frau Precht bedanken und sehen Sie gerne wieder.

Veranstaltungsplan Juni 2017

06.06.2017	09.00 Uhr	Muttifrühstück
07.06.2017	13.30 Uhr	Romméenachmittag
13.06.2017	09.00 Uhr	Muttifrühstück
14.06.2017	13.30 Uhr	gemütlicher Nachmittag
20.06.2017	09.00 Uhr	Muttifrühstück
21.06.2017	13.30 Uhr	Kaffee und Kuchen
im Anschluss: Herr Petermann vom Lohnsteuerhilfeverein – IDL e. V. Altenburg hält einen Vortrag: Müssen Rentner eine Lohnsteuererklärung beim Finanzamt abgeben?		
22.06.2017	14.00 Uhr	Kirchgemeinde
27.06.2017	09.00 Uhr	Muttifrühstück
28.06.2017	13.30 Uhr	gemütlicher Nachmittag

Vorschau:

- am 15. Juli 2017 findet das Sommerfest in Pöppschen statt
- am 26. Juli 2017 hält Schwester Carmen vom Pflegedienst Hose einen Vortrag über Pflegestufen (Pflegegrade) im Alter

Ich wünsche allen ein schönes, sonniges Pfingstfest.

U. Ullmann, BGS Windischleuba
naterger e. V. Ostthüringen

Neues vom Ortschronisten

Unsere Schule in Windischleuba

Unser erstes Schulhaus in Windischleuba stand südlich der Kirche und wurde 2006 abgerissen. Zu dem Gebäude gehörte auch später ein Stall, der von der Schule und dem Hospital genutzt wurde. Das Hospital stand vor dieser Schule, dort, wo sich heute der Parkplatz befindet. Es wurde im Herbst 1975 von der Gemeinde Windischleuba abgerissen. Ursprünglich gehörte das Gebäude der Kirchgemeinde. Hier bekamen alte, kranke und mittellose Einwohner ein Zuhause. Sie wurden von den Spenden der Rittergutsbesitzer und bemittelten Einwohnern unterstützt. Eine einzelne Person hatte eine Kammer zur Verfügung und ein Ehepaar zwei Kammern. Dafür wurde eine Hospitalkasse eingerichtet, die vom Hospitalvorsteher verwaltet wurde. Langjährige Hospitalvorsteher waren zum Beispiel die Familien Engelmann und Höser aus Windischleuba.

Nachdem die Reformation nach 1517 auch in unserer Gegend Einzug gehalten hatte, wurde auch hier ein Schulsystem eingeführt, das 1559 eine Erwähnung findet und von der Kirche verwaltet wurde. Ob es aber damals schon ein festes Schulhaus gab, bleibt offen. Die älteste verbreitete Form der Kinderlehrschulen war zu dieser Zeit die Reiheschule. Wenn die Dorfbewohner das Geld für ein Schulhaus nicht aufbringen konnten, wurde der Unterricht in den Wohnstuben der Bauern gehalten. Die Kinder wechselten daher wöchentlich von einem Bauernhof zum anderen. Der jeweilige Bauer war auch für die Verpflegung des Lehrers verantwortlich. Der erste erwähnte damalige Kirchner, der gleichzeitig Lehrer war, hieß Zenker und wurde 1565 als verstorben genannt. Danach war Isaak Riemann Kirchner und Lehrer. Von 1570 bis 1583 wird Martin Zenker genannt. Er ist der Sohn des verstorbenen ersten Lehrers. Der Patron der Gemeinde Windischleuba, Herr von der Gabelentz, schreibt in seinen Unterlagen: „Zenker sei seit etlichen Wochen im Haupte verrückt und verwirrt und seiner Vernunft fast gänzlich beraubt“, so dass ein anderer Lehrer angestellt werden musste. Die Kinder kamen aus den Orten Pähnitz, Zschaschelwitz, Borgishain, Remsa, Schelchwitz, Poschwitz und Kraschwitz und erhielten hier ihren Unterricht. Die Schule hatte zu dieser Zeit einen Klassenraum und einen Wirtschaftsraum. Darüber befanden sich die Räume des Lehrers.

Am 01. und 02.11.1617 wurde hier und im ganzen Land die Jubelfeier der Reformation vor 100 Jahren begangen. Mit Glockengeläut wurde das Fest eingeläutet. In der Kirche fanden Predigten, Gesänge, Gebete und Vorträge statt. Zur Erinnerung des historischen Tages wurde eine Jubelmünze geprägt. Es gab schulfrei und Umzüge wurden veranstaltet. Das Land wurde mit Blumen, Fahnen und Wappenschildern geschmückt sowie die Lutherbilder mit Zweigen umrahmt.

Von 1625 bis 1663 wurde hier Johann Degen angestellt, „wo er viel Not und Pestzeiten auszustehen hatte“. Von den ca. 1.000 Einwohnern starben im Jahr 1633 hier an der fürchterlichen Pest 223 Personen. Degen schrieb in sein Buch, dass zur damaligen Zeit in Altenburg ca. 5.000 Einwohner lebten und davon 2.104 an der Pest und Mordtaten durch Krieger verstorben sind. In dieser Zeit wurde wegen der großen Not in vielen Orten der Schulbetrieb eingestellt. An Bildung war nicht mehr zu denken und die Schulhäuser verödeten. Als 1648 der Krieg endlich vorbei war und die Gemeinden sich finanziell erholten, wurden Dankfeste mit den Schulkindern

gefeiert, Bücher, Brezeln, Stollen, Pfefferkuchen und Nüsse wurden verteilt. Der Schullehrer Johann Degen kam aus Altenburg und zu seinen Schulpflichten gehörte auch die Führung der Kirchenbücher (Einführung derselben 1627), die er sehr sorgfältig führte und auch besondere Bemerkungen, oft in lateinisch, eintrug. Außerdem war er auch Geleitseinnehmer und spielte die Orgel. Die damaligen Lehrer hatten oft noch einen Beruf als Nebenerwerb, denn von den Einnahmen als Lehrer konnten sie ihre Familien nicht ernähren. Eine Geleitafel und eine Schranke befanden sich zur damaligen Zeit noch am Hospital. Seine erste Frau Justina starb 1639 und er selbst am 28.07.1663 mit 76 Jahren und wurde auf dem neuen Gottesacker bestattet, „welche Stelle er selbst bei seinem Leben erwählet“.

Am Dienstag, dem 1. Mai 1655, notierte er folgende Geleitseinnahme von durchfahrenden Personen in sein Buch:

10 Groschen für 8 Pferde, die mit 4 Wagen Holz aus Rußdorf vorbei kamen, 12 Groschen für 6 Pferde und 3 Wagen Getreide von Glauchau kommend, 5 Groschen für 2 Pferde und 2 Karren voll Blech von Schwarzenberg kommend, 6 Groschen für 3 Pferde und 1 Wagen mit Gerste von Stollberg kommend, 8 Pfennige von 2 Schubkarren mit Fischwerk von Grünhain kommend.

Die Leute kamen unter anderem auch aus Scheibenberg, Elsterwerda, Hohenstein, Lichtenstein, Werda, Kaufungen, Schneeberg und Wiesental.

Nach Degens Tod folgte der Schulmeister Johann Klein. Er war Student der Theologie und wurde am 24.10.1663 der Gemeinde in der Kirche Windischleuba vorgestellt.

1686 wurde aus dem Kirchenvermögen ein neues Schulhaus in Kraschwitz für 81 Altschock gebaut.

Jetzt mussten die Kinder den gefährlichen Weg über die Pleiße nach Windischleuba nicht mehr laufen. 1690 starb der 51-jährige Schullehrer von Kraschwitz, Benjamin Vogel, der auch als Fischer arbeitete.

1699 wurde Ludwig Christian Lothringer als Substitut hier angestellt. Er übernahm den Geleitseinnehmerdienst und war „unaufhörlich im Streite mit Pfarrer Freund“. 1707 starb Johann Klein mit 70 Jahren. Nun übernahm Lothringer den gesamten Schuldienst.

Zu seinen Einnahmen gehörten: 18 Scheffel Getreide, die Einnahme vom Schulfeld, die vorgeschriebenen Eier am Gründonnerstag, der Ertrag im Symbol am Erntedankfest, und ein Entgelt für das Heizen der Schulstube.

1708 musste das Schulhaus repariert werden. In einer Spezifikation steht als Ausgabe dazu geschrieben:

Für 4 Fenster Holz zur Ausbesserung in der Schulstube = 1 Gulden 3 Groschen, 4 Pfosten Tannenholz für Schulbänke = 3 Gulden 1 Groschen, ½ Schock Holz für den Fußboden und Fensterläden = 2 Gulden 6 Groschen, zur Ausbesserung der Pforte eine kleine Eiche = 1 Gulden 3 Groschen, für 4 neue Fenster machen für die Kammer = 2 Gulden
Zimmermann-Meister Gottfried Bernstein von Windischleuba hat die Arbeiten ausgeführt.

Nach diesen Umbauten wurde der alte Stall ausgebessert und an das Schulhaus verputzt. Ausführender war der Zimmermann Jacob Hüttgen und der Maurer Hans Schößler.

- Fortsetzung folgt! -

Gabriele Prechtel, Ortschronistin

Mitteilungen der Kirchgemeinden

Gottesdienste und Veranstaltungen für das Kirchspiel Treben mit Windischleuba, Gerstenberg, Rasephas und Zschernitzsch

Monatsspruch für den Monat Juni:

„Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.“

Apostelgeschichte 5,29

04.06.2017 – Pfingstsonntag

„Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth.“ *Sacharja 4,6*

09:00 Uhr Windischleuba mit Hlg. Taufe, Past. Schenk

09:30 Uhr Zschernitzsch mit Hlg. Am.,
Prädikantin Kamprath

10:45 Uhr Rasephas mit Hlg. Am., Prädikantin Kamprath

14:00 Uhr Treben, Konfirmationsgottesdienst, Past Schenk

11.06.2017 – Trinitatis

„Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth, alle Lande sind seiner Ehre voll.“ *Jesaja 6,3*

09:30 Uhr Zschernitzsch, Lektor Markowski

18.06.2017 – 1. Sonntag nach Trinitatis

„Christus spricht zu seinen Jüngern: Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich.“

Lukas 10,16

14:00 Uhr Gottesdienst mit gemeinsamem Sommerfest im Pfarrgarten Treben

24.06.2017 – Johannistag

„Dies ist das Zeugnis Johannes des Täufers: Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen.“ *Johannes 3,30*

18:00 Uhr Zschernitzsch Friedhof, Past. Schenk

25.06.2017 – 2. Sonntag nach Trinitatis

„Christus spricht: Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.“ *Matthäus 11,28*

10:45 Uhr Rasephas, Past. Schenk

Herzliche Einladung zur Sommerfreizeit im Pfarrgarten Treben!

Miteinander spielen, singen und einfach Spaß haben, im Pfarrgarten zelten und die Kirche im Ort entdecken; neue Freunde kennenlernen, quatschen, lachen und zusammen sein. Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 16 Jahren sind herzlich eingeladen zur Sommerfreizeit der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Treben vom 21. bis 23. Juli 2017.

Wir freuen uns auf euch und bitten um eine Anmeldung bis zum 25. Juni 2017 im Pfarramt Treben, Tel.: 034343 51639 oder E-Mail: elkeschenk17@aol.com.

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihre Pastorin Elke Schenk

Herzliche Einladung zu besonderen Zusammenkünften in der Bockauer Kirche bzw. im Ev.-Luth. Kirchspiel Kohrener Land

01.06.2017 – Donnerstag

14:00 Uhr Seniorenkreis in Gndstein

04.06.2017 – Pfingstsonntag = Tag der Ausgießung

des Heiligen Geistes [„Geburtstag der Kirche“]

08:30 Uhr Festgottesdienst in Altmöritz (Vikarin C. Heidig)

10:00 Uhr Festgottesdienst in Rüdigsdorf (Vikarin C. Heidig)

05.06.2017 – Pfingstmontag

08:30 Uhr Festgottesdienst in Bocka (Pfr. M. Ellinger)

10:00 Uhr Festgottesdienst in Gndstein
(Pfr. M. Ellinger)

14:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in Wolfnitz
(Pfr. Oettler/Pfr. Ellinger)

11.06.2017 – Trinitatis = Tag der Heiligen Dreifaltigkeit

10:00 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation in Kohren-Sahlis (Pfr. M. Ellinger)

16:00 Uhr Musikalischer Ausklang zum Abschluss der Jubelkonfirmation in Kohren-Sahlis

18.06.2017 – 1. Sonntag nach Trinitatis

11:00 Uhr Konzert für Kinder und Familien in der Reihe „Sommertöne“ (Kirche Kohren-Sahlis)

14:00 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation in Bocka (Pfr. M. Ellinger)

17:00 Uhr Musikalischer Ausklang zur Jubelkonfirmation in Bocka (Männerquartett)

22.06.2017 – Donnerstag

18:00 Uhr Johannsandacht auf dem Kirchfriedhof in Gndstein, anschließend Geselligkeit

24.06.2017 – Samstag = Johannsandacht

17:00 Uhr Andacht in Altmöritz

18:00 Uhr Andacht in Kohren-Sahlis, anschließend Geselligkeit auf dem Pfarrhof

25.06.2017 – 2. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Gndstein
(Pfr. M. Ellinger)

16:00 Uhr Konzert mit AMARCORD in Frohburg in der Reihe „Sommertöne“

28.06.2017 – Mittwoch

19:00 Uhr Männerkreis des Kirchspiels in Kohren-Sahlis

30.06.2017 – Freitag

18:00 Uhr Gedenken des Kirchturmbrandes
vor 70 Jahren in Bocka

01.07.2017 – Samstag

18:00 Uhr Nacht der Offenen Dorfkirchen in Altmöritz und an weiteren 21 Orten,

Musikalische Eröffnung mit dem Kirchenchor und Instrumentalisten, anschließend Informationen zur Entfernung und wunderbare Rettung unseres spätgotischen Altars: Aus der Ortskirchen- und Theologiegeschichte geplaudert.

20:30 Uhr Aufheiternde Klänge für die Seele

22:00 Uhr Andacht – Nachtgebet – Segen

Für kräftigende Stärkung mit Köstlichkeiten und Getränken wird gesorgt, Möglichkeiten zum Austausch und für eigene Entdeckungsreisen in alle Ecken der Kirche gibt es ebenfalls!

Wieder liegt ein umfangreiches Programm vor Ihnen, mehr schaffen wir nicht anzubieten. Mehr braucht vielleicht auch wirklich nicht zu sein – und wie viel schaffen Sie davon?

In der Hoffnung, dass wir uns bei dieser oder jenen schönen Gelegenheit treffen und begegnen können, grüße ich Sie im Namen aller ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter.

Ihr Pfarrer Matthias Ellinger

PS: Ausführliche Informationen zum Geschehen im Kirchspiel finden Sie im Kirchennachrichtenblatt, das in den Kirchen ausliegt oder über unsere Kuratorin Frau Reißky erhältlich ist. Ebenso sind viele lohnenswerte Ereignisse über die Homepage des Landkreises Leipziger Land „kreuzfidel“ zu entdecken!

Mit Ihren Fragen oder Anliegen können Sie sich an das Pfarramt in Kohren-Sahlis wenden (Telefon: 034344 61209) bzw. direkt an Pfr. M. Ellinger (Telefon: 034344 61406) oder die Ortskirchenvorstände kontaktieren!

Sportnachrichten

Serbitzer Kinder- und Sportfest am 17. Juni 2017 / Feriencamp in Serbitz / Saisonausblick

Das 28. Serbitzer Kinder- und Sportfest findet am 17. Juni 2017 statt. Am „Kinder-Samstag“ steht die Serbitzer Sportanlage für die Kinder mit allerlei Attraktionen bereit.



Bereits ab 11:00 Uhr spielen sechs E-Jugendteams um den Pokal der Leipziger Volksbank. Zur mittäglichen Zeit steht die Gulaschkanone wieder bereit. Im Anschluss daran dürfen sich die F-Jugendlichen messen und nicht zu-

letzt spielen die Bambini Jahrgänge ihren Sieger aus. Im Rahmenprogramm stehen den Kindern vielerlei Freizeitmöglichkeiten zur Verfügung. Das Büchschenschießen mit der Feuerwehr-Kübelspritze, die Hüpfburg und andere Geschicklichkeitsspiele werden angeboten. Abgerundet wird der Tag mit dem traditionellen Tauziehen „**Serbitz gegen den Rest der Welt**“.

Die kulinarischen Delikatessen dürfen am 17. Juni 2017 nicht fehlen, egal ob Obst, der sehr beliebte Kuchenbäcker oder Deftiges vom Grill.

Ein weiterer Höhepunkt ist das Holiday Soccer Feriencamp. Dieses Fußball-Camp für Kinder zwischen 5 und 14 Jahren findet wie gewohnt in der **letzten Ferienwoche vom 31. Juli 2017 bis 3. August 2017** auf der Serbitzer Sportanlage statt.

Täglich von 09:00 bis 16:00 Uhr dreht sich freudbetont alles um das Thema Fußball, egal ob man Anfänger ist oder nicht. In kleinen Gruppen werden speziell geschulte Trainer verschiedenste Spielformen und Übungen durchführen, wenn gewünscht auch für Torhüter. Professionelles Trainingsmaterial wird durch die Fußballschule zur Verfügung gestellt.

Jeden Tag erhalten die Kinder ein gemeinsames Mittagessen, reichlich Obst und Sportgetränke. Eine Kuchenecke für interessierte Eltern steht ebenfalls bereit.

Bei verschiedenen Animationswettbewerben wie z. B. Fußball Baseball/Golf, Technik-Champ, Härtester Schütze oder Trickshots können die Kinder Pokal und Medaillen gewinnen. Krönender Abschluss wird die Eltern-Kids-WM sein, bei der die Eltern und die Kinder um die begehrte „Mini-WM“ spielen. Anmeldungen erfolgen bitte direkt über die Homepage des Veranstalters Holiday Soccer. Der FSV Eintracht Serbitz freut sich auf regen Zuspruch, unabhängig davon, ob Ihr Kind in einem Verein spielt bzw. in welchem. Anmeldungen können online über www.holiday-soccer.de vorgenommen werden.

Die bisherigen Zusagen kommen aus der ganzen Region, sei es aus Borna, Fockendorf, Regis, Frohburg, Neukirchen oder Thräna.

Alle sind herzlich willkommen!

Nicht nur im boomenden Nachwuchsfußball, sondern auch im Herrenbereich soll es natürlich weitergehen. Auch hier sucht der Verein nach „frischem Blut“, um weiterhin im Spielbetrieb starten zu können. Nach dem Rücktritt des bisherigen Trainers Ives Tretter suchen die Serbitzer auch auf diesem wichtigen Posten einen Neuzugang. Interessierte (Spieler oder Trainer) melden sich bitte donnerstags, ab 19:00 Uhr, im Serbitzer Vereinsheim oder direkt bei den Verantwortlichen des Vereines.

Eine ehrenamtliche Vergütung des Traineramtes ist optional möglich.

Als Zugabe, teilt der Verein mit, wird es auch die **10. Auflage des Serbitzer Oktoberfestes** am 23. September 2017 geben.

Schulnachrichten

Förderverein der Grundschule Windischleuba braucht Unterstützung!

Am 13. Mai 2017 fand an der Grundschule Windischleuba ein „Tag der offenen Tür“ statt. Dabei stellte sich nicht nur die Schule vor. Auch wir als Förderverein zeigten, was wir für die Schule seit November 2014 alles auf die Beine gestellt haben. Viele Eltern und Großeltern und auch Besucher kamen, um sich ein Bild von unserer Arbeit im Förderverein zu machen und wir haben interessante sowie auch kritische Gespräche geführt.



Einiges haben wir in der Vergangenheit erreichen und ermöglichen können, was manchen von Ihnen im täglichen Erleben selbstverständlich erscheinen mag. Nur unsere Mitgliedsbeiträge, Spenden und die Unterstützung von mühsam erworbenen Sponsoren haben uns die Möglichkeit dazu gegeben. Noch immer ist die Liste der Verbesserungsvorschläge seitens der Eltern und Lehrer sowie die der Wünsche der Schüler lang. Wir können diese Erwartungen nur erfüllen, wenn wir auch durch unsere Mitgliederzahl deutlich machen können, dass wir selbst bereit sind, unsere Ziele materiell und/oder durch unseren persönlichen Einsatz zu unterstützen!

Zurzeit hat der Verein 15 Mitglieder – die Schule ca. 160 Schülerinnen und Schüler!

Für einen **monatlichen Mitgliedsbeitrag von nur 1,00 Euro** können Sie eine Vielzahl sinnvoller Projekte und Anschaffungen ermöglichen. Einen Aufnahmeantrag finden Sie unter:

www.schule-windischleuba.de oder direkt in der Schule am Schaukasten oder im Sekretariat!

Bitte machen auch Sie mit! Wir freuen uns auf Sie!

Der Schulförderverein der GS Windischleuba

Kontakt: Yvonne Richter (Tel. 0172 9007289)

oder per E-Mail: verein.gs.windischleuba@gmail.com

Veranstaltungsankündigung

Einladung zum kostenlosen Vortrag „Das Lernen lernen“

Wir laden herzlich alle Eltern dazu ein,

am Dienstag, dem 13. Juni 2017, um 19:00 Uhr,

am kostenlosen Vortrag „Das Lernen lernen“ an der Grundschule Windischleuba teilzunehmen.

Mit den richtigen Tipps und Lerntechniken zum Schulerfolg

Der erfahrene Lerncoach Jens Kühn zeigt Eltern in seinem spannenden Vortrag zum Thema „Das Lernen lernen“ unter anderem auf, welche Faktoren das Lernen der Kinder beeinflussen und wie Sie Ihre Kinder dabei effektiv unterstützen können. Mit einfachen Tipps und Techniken für unterschiedliche Lerntypen können Kinder dauerhaft zum bestmöglichen Lernerfolg geführt werden.

Konkret behandelt der Vortrag folgende Bereiche:

- **Lernmethodik:** Die richtigen Techniken und Lernmethoden für Ihr Kind
- **Motivation:** Praktische Tipps zur Überwindung von „Null-Bock-Phasen“
- **Lerntypen:** Wie Kinder lernen und welchem Lerntyp Ihr Kind entspricht
- **Kommunikation:** Eltern und Kind – gemeinsames Lernen ohne Streit
- **Hausaufgaben:** Wie Sie Ihrem Kind helfen können, schnell und effizient zu arbeiten

Gemeinsam für eine bessere Bildung

Die kostenlose Vortragsreihe „Das Lernen lernen“ findet deutschlandweit an teilnehmenden Schulen statt und wird vom gemeinnützigen LVB Lernen e. V. angeboten.

Der Vortrag richtet sich insbesondere an alle Eltern mit Kindern – vom Grundschulalter bis zum Abitur.

Mehr Informationen über Jens Kühn, den Verein und den Vortrag finden Sie unter www.lvb-lernen.de.

Anmeldung zum Vortrag bitte bis zum 6. Juni 2017 an svenrichter@gmx.net.

Eine Teilnahme ist nur mit vorheriger Anmeldung möglich. Aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl wird eine frühzeitige Anmeldung empfohlen!

Sven Richter

Schulelternsprecher